

Anmeldung:

Ich melde mich verbindlich zur Jahresfachtagung „Die Vielfalt der Suchtselbsthilfe stärken“ am 28.09.2019 an:

Name:

Vorname:

Institution:

Strasse-Nr.:

PLZ/Ort:

Privat

Dienstlich

Ich möchte zum Mittagessen

vegetarische Kost

nicht vegetarische Kost

Teilnahme Arbeitsgruppe:

bitte 1. Wahl und 2. Wahl markieren

AG 1 AG 1

AG 2 AG 2

AG 3 AG 3

AG 4 AG 4

AG 5 AG 5

Datenschutzhinweis: Ihre Anmeldung wird in einer Datenbank elektronisch gespeichert und im Rahmen der Veranstaltungsplanung verarbeitet. Die Einwilligung in die Speicherung und zweckgerichtete Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit unter sucht@lssh.de widerrufen. Während der Veranstaltung werden Fotoaufnahmen für die interne und externe Öffentlichkeit gemacht. Mit dieser Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis zur Nutzung dieser Fotos durch die Träger*innen der Veranstaltung.



Landesstelle für Suchtfragen S-H e.V.
Schreiberweg 10 • 24119 Kronshagen
Telefon: 0431 - 657394-40

Veranstalter*in:

Suchtselbsthilfe Schleswig-Holstein (arge)
Landesstelle für Suchtfragen S-H e.V.

Diakonie 
Schleswig-Holstein

Diakonie Schleswig-Holstein

 **DER PARITÄTISCHE**
SCHLESWIG-HOLSTEIN

Der Paritätische Schleswig-Holstein

Mit freundlicher Unterstützung:

des Ministeriums für Soziales, Gesundheit,
Jugend, Familie und Senioren des Landes
Schleswig-Holstein

Teilnahmebedingungen:

Nach Eingang Ihrer unterschriebenen Anmeldung bei der LSSH erhalten Sie von uns eine Rechnung, die Sie bitte möglichst umgehend begleichen. Eine schriftliche Bestätigung Ihrer Anmeldung erfolgt nicht.

Anmeldeschluss ist der 21.9.2019, es gilt das Datum des Poststempels. Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt. Die Tagungsgebühr beträgt 20,00 € inklusive Verpflegung und Materialien.

Bei Rücktritt bis zum 21.9.2019 erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 10,-€. Bei späterer Abmeldung ist die volle Tagungsgebühr fällig (Ersatz-Teilnehmer*innen werden akzeptiert).

Kinderbetreuung gewünscht!

ja

nein



Suchtselbsthilfe
Schleswig-Holstein

Die Vielfalt der Suchtselbsthilfe stärken



2. Jahresfachtagung der Suchtselbsthilfe Schleswig-Holstein

Am **28. September 2019**

Tagungsstätte Fichtenhof,

An der Kirche 1, 24635 Rickling

Die Vielfalt der Suchtselbsthilfe stärken

Kaum ein Selbsthilfesystem verfügt über ein so ausdifferenziertes System an Verbänden, Vereinen und freien Gruppenangeboten wie die Suchtselbsthilfe in S-H.

Diese Vielfalt gilt es auch zukünftig zu stabilisieren und weiter auszubauen, jeder Person, die mit einem Abhängigkeitsproblem konfrontiert ist, Zugang zu den unterstützenden Angeboten zu ermöglichen.

Noch ist die Suchtselbsthilfe in S-H durch eine thematische und organisatorische Vielfalt relativ gut aufgestellt. Doch die sich abzeichnenden erheblichen Veränderungen, die sich durch den demografischen Wandel ergeben, werden auch in den Strukturen der Verbände und Gruppen ihre Spuren hinterlassen.

Gemeinsam wollen wir versuchen, Antworten auf die Fragen zu finden, die sich durch den Wandel ergeben, um die Vielfalt der Suchtselbsthilfe zu erhalten und zu stärken.

Programm

9:50 Uhr	Ankunft und informeller Austausch
10:00 Uhr	Begrüßung: Martin Schmidt Sprecher der Suchtselbsthilfe in Schleswig-Holstein
	Grußwort: Christine Beckmann Sozialministerium des Landes Schleswig-Holstein
	Impulsvorträge:
10:20 Uhr	„Verbandsmeierei oder ...frei?“ Perspektiven & Chancen der verbandlichen Arbeit Nicola Alcaide Gesamtverband für Suchthilfe e.V.
10:50 Uhr-11:05 Uhr	Kaffeepause
11:05 Uhr	„Wir tun doch alle das Gleiche – oder doch nicht?“ Die Vielfalt der Suchtselbsthilfe- verbände in Deutschland mit ihren Chancen und Risiken Heinz-Josef Janßen Kreuzbund e.V.
11:35	Zusammenarbeit von Ehren- und Hauptamtlicher Suchtkrankenhilfe – Möglichkeiten und Grenzen Uta Kühl Suchtberatung DW Meldorf
12:05 Uhr	Diskussion der Vorträge

12:15 Kurzvorstellung:
die Fleckenbühler
R. Sterk, die Fleckenbühler

12:30 Uhr Mittagessen

13:30 Uhr Arbeitsgruppen

AG 1: HIKIDRA - Möglichkeit der Arbeit mit
Kindern drogenabhängiger Eltern
Jan Rademann, Suchthilfezentrum Kiel

AG 2: Neu gedacht - anders gemacht
„Wie und wo erreiche ich meine
Zielgruppe - Generationswechsel,
Öffentlichkeitsarbeit“
Uwe Krimpe, Clic Lübeck

AG 3: Vorstellung: Lotsennetzwerk S-H
Jaenne Albert, Mirja Piatkowski
Landesstelle f. Suchtfragen S-H.

AG 4: die Fleckenbühler
Selbsthilfe von Betroffenen für Betroffene
mit Suchtproblemen
R. Sterk, die Fleckenbühler

AG 5: Klemona-
eine Frauenselbsthilfegruppe
stellt sich vor
Petra Hamann / Susann Naeve
SHG von Frauen Sucht Gesundheit e.V.
AG nur für Frauen